

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

50. Infobrief

September 2019

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Über Basis-Projektförderung ab 2020 wird am 23.10. entschieden

Am 31. August war Bewerbungsschluss für die neue Basis-Projektförderung 2020/21. Die eingegangenen Anträge werden von uns und von SKUMS aktuell bearbeitet. Der Vergaberat entscheidet am 23. Oktober über die geförderten Einrichtungen.

Es werden acht stadtteilbezogene Förderungen und zwei Förderungen für gewässerbezogene Umweltbildungsarbeit vergeben.

Weitere Infos gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de.

Neue BINGO!-Ausschreibung Herbst 2019

Bis zum 29. September können noch Anträge zur BINGO-Projektförderung bei der Koordinierungsstelle eingereicht werden. Die Ausschreibung steht unter dem Thema „17 Ziele für eine bessere Welt“ und bezieht sich auf die Nachhaltigkeitsziele der UN. Der Vergaberat tagt am 27. November.

Weitere Infos zur Förderung unter www.umweltbildung-bremen.de

Fortbildung „17 Ziele für eine bessere Welt“ vermittelt praxisnahen Einstieg

Wer mit dem Begriff der UN-Nachhaltigkeitsziele

bisher nicht viel anfangen konnte oder sich schwer tat, einen Bezug zu seiner Arbeit herzustellen, konnte hierzu bei unserer Veranstaltung einen guten Einstieg finden. Praktisch und lebensnah führte Timm Kroeger in das Konzept der 17 Ziele ein.

Alle Teilnehmenden konnten sich in Kleingruppen ihre ideale Welt kreativ gestalten. Ausgehend von diesen Idealvorstellungen konnten dann die Bezüge zu allen 17 Zielen der UN hergeleitet werden. Anschließend stellten wir die Teilnehmenden vor die Herausforderung, mit einem eigenen Projekt zur Erreichung der Ziele beizutragen und eine Jury von diesem Projekt zu überzeugen. Abschließend gab es noch konkrete Tipps zur Antragstellung sowie Materialien und Hilfestellungen.

Links dazu gibt es auf unserer Homepage unter www.umweltbildung-bremen.de

Fortbildung „Spinnen - eine faszinierende Artengruppe (auch) für die Umweltbildung“ am 30.9. im Bürgerpark

Auf vielfachen Wunsch bieten wir Ende September gemeinsam mit Jörn Hildebrandt einen Vormittag zum Thema Spinnen in der Umweltbildung an. Es gibt eine theoretische und praktische Einführung in Körperbau, Biologie und Ökologie der Spinnen. Bei einer gemeinsamen Exkursion werden Spinnen in typischen, für Kinder geeigneten Lebensräumen gesucht und dabei die wichtigsten Familien und ihre Merkmale kennengelernt.



Anmeldung und weitere Infos unter www.umweltbildung-bremen.de (Luisa Lutz)

Fortbildung „Frühkindliche Pädagogik II“ am 6.11. im Forum Kirche

Ebenfalls aufgrund der großen Nachfrage gibt es im November eine vertiefende Fortbildung zum Thema frühkindliche Pädagogik mit Wibke Hansen. Dabei werden die Inhalte aus dem ersten Kurs kurz aufgefrischt, bevor es schwerpunktmäßig um die Anwendung der Kenntnisse in der eigenen Arbeit geht. Außerdem gewinnen die Teilnehmenden neue Einblicke in das Lernen im Kleinkindalter.

Die Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Fortbildung „Erste Hilfe Outdoor“ am 23./24.11. im LichtLuftBad

Zum Jahresende bieten wir wieder unseren Klassiker „Erste-Hilfe-Outdoor“ mit Frank Draeger an. Diesmal können wir in Kooperation mit dem Naturkindergarten im LichtLuftBad das wunderschöne, zentrale Gelände des LichtLuftBades auf der Werderinsel nutzen.

Die Fortbildung umfasst sowohl die regulären Inhalte der Ersten Hilfe als auch Gefahren und Notfälle, die bei der pädagogischen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen in der Natur auftreten können.

Die Ausschreibung erfolgt in Kürze.

30. Bremer Kindertag im Bürgerpark

Am Sonntag, den 18. August, präsentierten wir gemeinsam mit den Vertreter/-innen der Basisseinrichtungen die Bremer Umweltbildung im Bürgerpark mit einem Aktionsstand.

Aufgrund des schlechten Wetters kamen dieses Mal nicht ganz so viele Besucher/-innen aus Bremen und Umzu an unserem Stand. Die, die kamen, konnten dann aber ausgiebig unsere Fühlkästen und Binokulare nutzen.

Mit Eltern, Großeltern und anderen Interessierten kamen wir über Umweltbildungsangebote in Bremen ins Gespräch und konnten Flyer und Bildungsmaterialien verteilen.



Neue FÖJlerin in der Koordinierungsstelle

Seit dem 1. September haben wir ein neues Gesicht in unserer Koordinierungsstelle. Luisa Lutz wird uns im Rahmen ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres für 12 Monate unterstützen.

Luisa wird unter anderem bei der Fortbildungsorganisation, beim Infobrief, bei der Aktualisierung der Internetseite und bei unserem Kita-Projekt mitarbeiten.

Bei Selina Schmidt, die uns die letzten 12 Monate unterstützt hat, bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Neues vom Kita-Projekt

Unser Projektangebot „Naturerleben in der Kita“, bei dem neun Bremer Kitas über ein Jahr lang auf dem individuellen Weg zu mehr Naturerleben für die Kinder begleitet wurden, wird mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am 24. September beendet. Dabei präsentieren sich die Fachkräfte gegenseitig ihre wichtigsten Erfahrungen und Ergebnisse und erhalten ein Literaturpaket für die Weiterführung. Gemeinsam wird dann das Jahr evaluiert und eine Bilanz gezogen.

Außerdem arbeiten wir gerade gemeinsam mit SpielLandschaftStadt e.V. an der Kartendarstellung der bisher von uns recherchierten naturnahen Spielgelände, die sich für Kita-Gruppen eignen. Das Spektrum reicht dabei von den großen Naturerlebnisspielgeländen der Umweltbildungseinrichtungen bis zu kleinen, wilden Ecken öffentlichen Grüns. Wenn alles klappt, wird die neue Kategorie „Naturnahe Spielgelände“ auf bremer-familienstadtplan.de ab Ende September online sein.

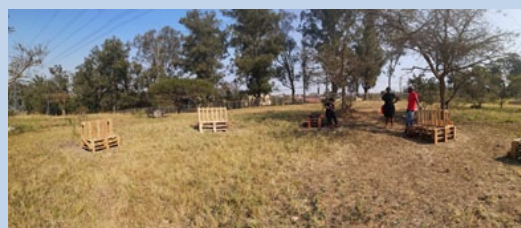
Parallel erarbeiten wir zusammen mit dem Spielraumplaner Michael Kinder eine handreichung zur naturnahen Gestaltung von Kita-Außengeländen. Das Augenmerk wird dabei auf leicht umzusetzenden Maßnahmen mit bremenspezifischen Tipps liegen.

Aktuelle Informationen zum Kita-Projekt immer unter www.umweltbildung-bremen.de

Neues aus Durban

Die Städtepartnerschaft Bremen-Durban trägt neue Früchte: Inspiriert durch einen Besuch des Internationalen Gartens Walle bei der letzten Exkursion nach Bremen haben die Verantwortlichen des Inanda Wilderness Parks beschlossen, ältere Menschen in das Konzept miteinzubeziehen.

Der Inanda Wilderness Park entstand vor einiger Zeit nach dem Vorbild der Bremer Kinderwildnis, selbstverständlich angepasst an Durbaner Gegebenheiten. Um das Gelände auch für ältere Menschen attraktiv zu machen und damit eine Mehrgenerationenbegegnung zu initiieren, wurden als erster Schritt aus Paletten komfortable Sitzgelegenheiten gebaut, die mit Pflanztöpfen bestückt auch als erhöhtes Beet zur Nutzung durch rollstuhlfahrende Menschen dienen können.



AUS DEM NETZWERK

Arbeitskreis derdie das beim NWV sucht Dozenten für Naturwissenschaften in Kindergärten/ Grundschulen

Der Arbeitskreis derdie das beim NWV veranstaltet in verschiedenen Kindergärten oder in der Nachmittagsbetreuung von Ganztagsgrundschulen sowie als Ferienprogramm Kurse zur Vermittlung von Naturwissenschaften für Kinder ab 5 Jahren. Mit anschaulichen Experimenten



erhalten die Kinder in kleinen Gruppen die Möglichkeit, Phänomene, die alle aus dem Alltag kennen exakt zu beobachten und das Gesehene zu hinterfragen.

Für einzelne Stunden pro Wochen (nicht in den Schulferien) wird noch Unterstützung bei der Anleitung der Gruppen gesucht. Interessierte Jung-Rentner, Mütter/ Väter oder Studenten senden eine Mail an der-die-das-bremen@web.de

Workshop „Wie können Netzwerke lebendig, partizipativ und erfolgreich gestaltet werden?“

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bremen führt diesen Workshop am 17. September und 29. Oktober 2019 in Bremen durch.

Ein Netzwerk bietet die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven auf das Thema Gesundheit zusammenzubringen, um Potenziale zu entfalten und gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Doch wie kann es gelingen, Netzwerkarbeit lebendig, partizipativ und wirkungsvoll zu gestalten? Diese Frage steht im Fokus der beiden Workshops. Zudem werden beispielsweise grundlegende Bausteine der Netzwerkarbeit vermittelt, Moderationstools erprobt und Bezüge zur eigenen Praxis hergestellt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://gesundheit-nds.de>

6. Netzwerktreffen des MINTforum Bremen

Am 17.09.2019 findet ab 15.30 Uhr in der Jacobs University Bremen das sechste Netzwerktreffen des MINTforum Bremen statt. Eine optionale Exkursion in verschiedene MINT-Labore der Jacobs University Bremen findet um 14.30 Uhr statt.

Insbesondere soll die Vorbereitung des 2. MINT-Tages starten und eine entsprechende Planungsgruppe gegründet werden.

Bitte schicken Sie bis spätestens zum 10.09.2019 Ihre Anmeldung oder Absage an MINTforum@universum-bremen.de

Fortbildung „Klimaschutz im Kita-Alltag: Abfallvermeidung“

Die Agentur Energiekonsens bietet die trägerübergreifende Fortbildung der Dachmarke ener:kita am 22.10.2019 von 9.30-16.00 Uhr und am 20.11.2019 an. An erlebbaren Orten werden Impulse für pädagogische Fachkräfte gegeben, um kleine Forscher für Klimaschutz zu begeistern. Mit interessanten Referent*innen werden eine Bremer Recyclingeinrichtung und die KlimaWerkStadt entdeckt. Es wird methodisch vielfältig und interaktiv, wobei Fragen zu Zero Waste, Materialkreisläufen und Plastikinseln im Ozean auf den Grund gegangen wird.



Weitere Informationen und Anmeldung unter energiekonsens.de

Fidibus e.V. belegt erneut einen Siegerplatz bei „Deutschland summt“

Der Elternverein „Fidibus e.V.“ in Findorff hat sich erneut bei dem bundesweiten Wettbewerb der „Stiftung für Mensch und Umwelt“ mit seinem u.a. durch BINGO! geförderten Imkereiprojekt beworben und diesmal den zweiten Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch! Das Bingo-Projekt „Imkern im Kindergarten - mit Kindern im Biengarten“ startete im April 2018, seitdem werden die 18 Kinder des kleinen Vereins immer mehr zu Bienenexperten.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie der eingereichte Beitrag können nachgelesen werden unter wettbewerb.wir-tun-was-fuer-bienen.de

2. Aktuelles Umzu

Local Conference of Youth 2019

In diesem Jahr soll in Deutschland die erste offizielle Local Conference of Youth (LCOY) vom 4. – 6. Oktober in Heidelberg stattfinden. Dieses Format wird von der UN-Jugendorganisation YOUNGO unterstützt. Die Jun-ge Klimakonferenz Deutschland erwartet 350 – 500 Teilnehmende im Alter von 16 bis ca. 30 Jahren, die sich über die Ursachen und Folgen des Klimawandels austauschen und verschiedene Lösungswege diskutieren möchten. Initiiert und organisiert wird die LCOY Deutschland seit Januar von einem rein ehrenamtlich arbeitenden Team junger Menschen aus ganz Deutschland. Sie ist eine Konferenz von jungen Menschen für junge Menschen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.lcoy.de/anmeldung

Jetzt als Verbraucherschule bewerben

Finanzen, Ernährung, Medien und nachhaltiger Konsum sind bereits für Kinder und Jugendliche relevant. Schulen, die Aktivitäten zur Verbraucherbildung planen oder schon umgesetzt haben, können sich bis zum 30. September 2019 als Verbraucherschule bewerben. Erstmals können sich auch Berufsschulen beteiligen. Das Projekt wird von Umweltbundesamt und Bundesumweltministerium gefördert.

Weitere Informationen unter www.verbraucherbildung.de

AckerSchule oder AckerKita werden mit der „GemüseAckerdemie“

Im Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“, das in Kooperation mit der AOK Bremen/ Bremerhaven umgesetzt wird, lernen Kinder bis zu 30 Gemüsearten zu pflanzen, zu pflegen und zu ernten. Unter dem Motto „Eine Generation, die weiß was sie isst“ begleitet die „GemüseAckerdemie“ in diesem Jahr bundesweit mehr als 17.000 Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen beim Ackern. Erstmals sind auch Schulen aus Bremen und Bremerhaven dabei.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter www.gemueseackerdemie.de

„Einfach Machen!-Report - Jugend zu nachhaltigem Handeln und Engagement motivieren“

Der „Einfach Machen!-Report“ ist eine vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in Auftrag gegebene Studie, für die 2.131 Jugendliche zwischen 14-25 Jahren aus Baden-Württemberg befragt wurden. Ziel der Studie war es, herauszufinden, wie Jugendliche zu Engagement und nachhaltigem Handeln motiviert werden können. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Inhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) die Jugendlichen ansprechen und wie diese attraktiv gestaltet und zielgruppenspezifisch beworben werden können.

Weitere Informationen und Download unter www.einfach-machen.tips

Neue Themen bei Umwelt im Unterricht

Aktuelle Themen der letzten Wochen sind zum Beispiel: „Biodiversität weltweit: Der Zustand der Natur“ oder „Online-Partizipation: Im Netz aktiv für Umwelt und Klima“

Alle aktuellen Themen mit Material auf der Internetseite www.umwelt-im-unterricht.de

Klimamethodenkoffer für die Schule

Neben den individuell zugeschnittenen Inhalten spielen in Seminaren und Workshops die angewendeten Methoden eine entscheidende Rolle. Im Kontext von Nachhaltigkeit und Klimaschutz gibt es Methoden, die gut, andere, die weniger gut funktionieren. Klima-Botschafter*innen haben für ihre Workshops neue Methoden entwickelt, ausprobiert und existierende angepasst. In diesem »Methodenkoffer« werden sie allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen und Download unter www.schule-klima-wandel.de

Lesespaß für Kinder- Wo kommt die Kleidung her?

Die Publikation „Ein T-Shirt auf Reisen: Wo kommt unsere Kleidung her?“ richtet sich an Kindergarten- und Grundschulkindern und soll durch kindergerecht aufgearbeitete Informationen und viele Mitmachvorschläge Kinder motivieren, auf die faire Herstellung ihrer Kleidung zu achten und Textilien nachhaltig zu nutzen. Die Geschichte ist kostenlos als PDF und als Printversion erhältlich unter www.bmz.de

Keep Cool - Das Online-Planspiel zum Klimawandel

Im kostenfreien mobile Planspiel Keep Cool bestimmen die Spielenden die Strategie für das wirtschaftliche Wachstum einer großen Stadt und sammeln dabei Siegpunkte. Vor großen Klimakonferenzen



3. Materialien, Links und Literatur

Memory Spiel „NATUR-MEMO Essbare Wildpflanzen“



Das NATUR MEMO ist das erste nach den „Cradle to Cradle“ Prinzipien gedruckte Memory Spiel und 100% ökologisch abbaubar. Es hat essbare Wildpflanzen zum Thema, als Beigabe gibt es Infos zu den Pflanzen, Rezepte und eine Samengutmischung. Das NATUR MEMO kann bezogen werden unter www.komponentenportal.de

WWF Handbuch „Natur verbindet!“

Das Handbuch möchte zum Lernen in und mit der Natur inspirieren und motivieren und bietet Übungen, Aktivitäten und Anregungen für einen leichten Einstieg in das Draußenlernen. Es wurde aus eigenen Erfahrungen und mit Unterstützung des Wildnispädagogen Bastian Barucker zusammengestellt. Den Inhalten liegt das Konzept der Wildnispädagogik zugrunde.

Weitere Informationen und Download unter www.kurzlink.de/Natur-Verbindet



nehmen sie Einfluss auf ihre Regierungen und somit auf die internationale Klimapolitik. KEEP COOL mobil ist spielbar am Desktop, Tablet oder Smartphone in Gruppen bis zu 50 Spielerinnen und Spielern ab 14 Jahren.

Weitere Informationen unter keep-cool-mobil.de

Spiel „Escape Climate Change“

Escape Climate Change ist ein interaktives Spiel, welches das Thema „Klimaschutz“ mit Spaß und Spannung angeht. Das Konzept basiert auf der Idee des Escape Games, bei dem es einer Kleingruppe gelingen muss, in einer vorgegebenen Zeit ein komplexes Rätsel zu lösen. Das Spiel wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II. Jede Schule und Bildungseinrichtung kann Escape Climate Change kostenlos bestellen. Für Lehrerinnen und Lehrer stehen darüber hinaus umfangreiche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Weitere Infos und Bestellung unter www.escape-climate-change.de

Ingrid Miklitz: Naturraum-Pädagogik in der Kita. Pädagogische Ansätze auf einen Blick. Herder Verlag, Freiburg im Breisgau 2019

Die Autorin gibt in dieser Neuerscheinung einen Überblick über die verschiedenen pädagogischen Ansätze der Naturraum-Pädagogik, erläutert kurz die geschichtliche Entwicklung und erklärt die Unterschiede zwischen klassischen Waldkindergärten und anderen Formen. In der zweiten Hälfte widmet sie sich dann aber der Praxis und gibt konkrete Tipps zur Umsetzung, auch in Hinblick auf rechtliche Fragen und in Bezug auf das Inklusionskonzept. Das Buch ist besonders hilfreich für Kitas, die ihre Pädagogik auf Natur ausrichten möchten, eine Waldgruppe eröffnen oder sich als Naturkindergarten neu gründen wollen.



4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

ANU-Fachtagung 2019 „Draußen fürs Leben lernen“

Am 14. September lädt die ANU Hamburg / Schleswig-Holstein e.V. zu einer Fachtagung in Bargtheide ein. Es wird Fachvorträge zum Wert von Lernerfahrung in der Natur und eine Einfüh-

rung in das Handmodell zum Lernen am realen Ort geben. Außerdem können Teilnehmende sich in Workshops selbst auf die Suche nach neuen Möglichkeiten für schulische und außerschulische Praxis machen.

Der Fachtag richtet sich an Lehrkräfte, Erzieher*innen, Multiplikator*innen der Umweltbildung, Natur- und Landschaftsführer*innen, außerschulische Bildungspartner*innen und interessierte Menschen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.anu-hh-sh.de

5. Stellenangebote und Praktika

zu Stellenangeboten aus dem Netzwerk siehe oben

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler

Alina Verseemann (Praktikantin)

Am Dobben 43 a, 28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

info@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de